

Informationspflichten für Kunden gemäß Art. 13/14 DSGVO

Wir freuen uns, Sie als Kunden bei uns begrüßen zu dürfen. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen im Rahmen unserer geschäftlichen Beziehung zukommen lassen.

Verantwortliche Stelle

LPS GmbH
Ruhlsdorfer Str. 95/H101
D-14532 Stahnsdorf
+49 3329 4324 600

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <https://de.lps.ag/wp-content/uploads/2025/01/Impressum-LPS-DE-NOWE.2.pdf>.

Welche Daten werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit der Angebotserstellung zugesendet haben, um Ihnen ein auf Sie angepasstes Angebot erstellen zu können. Sofern Sie sich für eine Zusammenarbeit mit uns entschieden haben, verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten, um den von Ihnen erteilten Auftrag erfüllen zu können.

Dabei verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Personendaten Ihrer benannten Ansprechpartner (z.B. Name, dienstliche Anschrift)
- Kontaktdaten Ihrer benannten Ansprechpartner (z.B. Telefonnummer, E-Mailadresse)
- Stammdaten/Kontaktdaten
- Vertrags- und Vertragsabrechnungsdaten
- Zahlungs- und Finanzdaten
- Nutzungs- und Verhaltensdaten
- technische Daten

Soweit wir es für Angebotserstellung und / oder Vertragsdurchführung für erforderlich halten, ist es nicht ausgeschlossen, dass wir auch personenbezogene Daten von Ihnen bzw. Ihren Angestellten bei Dritten erheben. Das kann z.B. eine Internetrecherche oder eine Recherche im Bereich „Social Media“ (z.B. LinkedIn, XING) sein. Insoweit verweisen wir schon jetzt auf die ergänzenden Hinweise am Ende. Die weiteren Angaben, die nach Art. 14 DSGVO in diesen Fällen erforderlich sein können, werden wir Ihnen dann – soweit erforderlich – gesondert mitteilen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in dieser Rechtsbeziehung ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses oder dessen Erfüllung erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Vertragsverhältnisses ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es gesetzliche oder vertragliche Pflichten von uns verlangen. Im Regelfall sind dieses zur Erhaltung von Beweismitteln die gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Die regelmäßige Verjährung beträgt drei Jahre ab dem Ende des Jahres der Abnahme oder der Übergabe (§§ 195 ff BGB), kann aber auch bis zu 30 Jahre reichen.

Bei Dienst- und Auftragsverhältnissen (§§ 611 ff. und 662 ff. BGB) gilt die regelmäßige Verjährungszeit (§§ 195 ff BGB), sofern keine abweichenden Regelungen in den Verträgen getroffen wurden.

Bei Werk- und Bauverträgen beträgt die Verjährungszeit für Mängelansprüche Fünf Jahre (§ 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB), für Nicht-Bauwerke zwei Jahre (§ 634 a Abs. Nr. 1 BGB), für alle anderen Ansprüche gilt die regelmäßige Verjährungszeit (§§ 195 ff BGB), sofern keine abweichenden Regelungen in den Verträgen getroffen wurden, z.B. nach VOB.

Sofern es sich um Daten für Rechnungen handelt, ergibt sich die Pflicht zur Aufbewahrung aller Geschäftsbriefe aus § 257 HGB i. V. m. § 147 Abs. 2, § 147 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 Abgabenordnung: Sechs Jahre, sofern rechnungsrelevant: Zehn Jahre.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Wir nutzen für die Verarbeitung Ihrer zur Verfügung gestellten Daten verschiedene Software-Anbieter. Diese sind als Dienstleister für uns tätig und können im Zusammenhang mit der Kommunikation mit Ihnen, sowie der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Weitere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können z. B. sein: Kredit- und Finanzdienstleister*innen (Abwicklung Zahlungsverkehr) sowie Steuerberater*innen oder Wirtschafts-, Lohnsteuer- und Betriebsprüfer*innen (gesetzlicher Prüfungsauftrag).

Wir haben mit diesen Anbietern, sofern es sich nicht um Inhaber freier Berufe handelt, sog. Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen, die sicherstellen, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Ihre Daten werden nach Eingang intern bei uns durch unsere Geschäftsführung und die mit dem Vertragsschluss und seiner Durchführung betrauten Mitarbeitenden gesichtet.

Sämtliche Dienstleister und Mitarbeitende sind bei uns vertraglich gebunden und insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur auf unsere Weisung hin zu verarbeiten.

Für die Kommunikation mit Ihnen nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp. Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und § 25 Abs. 1 TTDSG, soweit die Einwilligung die Speicherung von Cookies oder den Zugriff auf Informationen in Ihrem Endgerät (z. B. Device-Fingerprinting) im Sinne des TTDSG umfasst.

Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Zudem haben wir ein berechtigtes Interesse an der effizienten Ausgestaltung unseres Kundenservice, an der schnellstmöglichen Beantwortung Ihres Anliegens und der Optimierung unseres Service-Angebots gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Empfänger Ihrer Daten ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland. Wir haben mit WhatsApp einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Schutz Ihrer Daten sicherstellt und eine unberechtigte Weitergabe an Dritte untersagt.

Zudem haben wir mit WhatsApp vereinbart, dass eine Verarbeitung der Kundendaten ausschließlich auf EU-Severn erfolgt, so dass eine Datenübertragung in die USA auf ein Minimum reduziert ist. Die Datenübertragung in die USA kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Wir weisen darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta Platforms teilt. Meta Platforms hat seinen Hauptsitz in Menlo Park, Kalifornien, Vereinigte Staaten (USA). Für die USA existiert derzeit noch ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Sowohl Meta Platforms und staatliche US-Behörden können gleichwohl Zugriff auf Ihre Daten nehmen. Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden Sie unter <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>.

Die zwischen Ihnen und uns und auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt. Eine vollständige Löschung Ihrer Daten bei WhatsApp und Meta Platforms können mangels Zugriffsmöglichkeiten jedoch nicht garantiert werden.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland sowie Europa und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) verarbeitet.

Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb Europas oder des EWR. Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in solche Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren

Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde.

Ihre Rechte

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hierdurch wird nicht die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Sie ggf. um einen Identitätsnachweis bitten.

Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter datenschutz-lps@promota.de oder unter o.g. Postanschrift mit dem Zusatz „z. Hd. Datenschutz“.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über unsere Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203/356-0

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich darüber hinaus jederzeit gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erstellung des Angebotes und die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass die Vertragsunterlagen unvollständig sind bzw. nicht alle aktuellen Informationen über Sie enthält, weshalb die Durchführung des Vertrages ggfs. nicht erfolgen kann.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt, das heißt, die Entscheidung über die Angebotserstellung und / oder den Vertragsschluss beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Ergänzende Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die nicht vom Betroffenen erhoben wurden (Art. 14 DSGVO)

Für den Fall, dass wir personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung und des Vertragsschlusses von Ihnen verarbeiten, die wir nicht direkt von Ihnen erhalten haben, gelten ergänzend die nachfolgenden Hinweise:

Datenkategorien, die wir in diesem Zusammenhang verarbeiten können, sind Informationen über Sie oder Ihre Mitarbeitenden, die im Internet allgemein zugänglich sind oder über „Social Media“-Plattformen (z.B. LinkedIn, XING) recherchiert werden können. Ferner können es Daten über vorherige Vertragsverhältnisse sein. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei unser Interesse darin besteht, möglichst ein geeignetes Angebot zu erstellen und einen beanstandungsfreien Vertrag mit Ihnen abzuschließen.

Für den Fall, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen, die wir nicht bei Ihnen erhoben haben, verarbeiten, informieren wir Sie gesondert über die Quelle der personenbezogenen Daten, soweit Sie nicht bereits über die Information verfügen. Für die weiteren, im Hinblick auf Art. 14 DSGVO erforderlichen Informationen, wird auf die Informationen in diesen Datenschutzhinweisen verwiesen.